

KLASSIK STIFTUNG WEIMAR

Wilhelm Meisters Wanderjahre oder die Entsagenden. Erstes Buch Unter
solch Gespräch ... WA: Nr. 11; vgl. I 25.2,XIII Konzept 2. Fassung 1829

Text der Handschrift zu WA: I 24,56,Z 6-I 24,57,Z 2

WA I 24, 1-228

GSA 25/W 2033

https://archive.thulb.uni-jena.de/gsa/receive/gsa_cbu_00005606

Lizenz: <https://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/4.0/>



GOETHE- UND SCHILLER-ARCHIV

Bestand:

G O E T H E

Werke

"Wilhelm Meisters Wanderjahre"

WA: Nr 11

GSA 25/W 2033

Signatur: ~~GSA 25/ XXIV, A, 3~~

gsa_derivate_00000836:/Goethe_Werke_Gedichte_103_0504.tif

Nr. 11 der Einzelhandschriften zu Bd. 24

Platz der genannten Nachlass op. 5 II, 179: H⁶³⁴

XXIV
(A, 3)

ZU GSA 25/XXIV, A, 3

gsa_derivate_00000836:/Goethe_Werke_Gedichte_103_0505.tif

Wien Aug. 4, 1839

Wien den 4ten Aug. 1839
Ihre Güte hat mich sehr erfreut
und ich habe mich sehr über
die Art und Weise der
Anzeige sehr gefreut.
Aber ich bin nicht sehr
glücklich, mich zu erklären!
Ich bin sehr dankbar für
die Art und Weise der
Anzeige und für die
Güte der Herren
Verleger.
Mit sehr guter
Gruß.
Friedrich Schlegel

~~44 Nov. 1839.
Ihre Güte hat mich sehr erfreut
und ich habe mich sehr über
die Art und Weise der
Anzeige sehr gefreut.
Aber ich bin nicht sehr
glücklich, mich zu erklären!
Ich bin sehr dankbar für
die Art und Weise der
Anzeige und für die
Güte der Herren
Verleger.
Mit sehr guter
Gruß.
Friedrich Schlegel~~